

NÖAAB ist Anwalt der Arbeitnehmer

Utl.: NÖAAB liefert Konzepte statt unsinniger Wortmeldungen =

St. Pölten (OTS) - Die Landesobmann-Stellvertreter LH-Stv. Liese Prokop, Klubobmann Klaus Schneeberger und Landesrat Wolfgang Sobotka reagierten heute zu verschiedenen destruktiven und unsinnigen Aussendungen im Zuge der Pensionsdebatte.

Der NÖAAB hat Vorschläge, die zu einer fairen Regelung beitragen, am Mittwoch öffentlich vorgestellt und wird diese in die parlamentarische Diskussion einbringen. Vor allem in den Schlüsselfragen Kindererziehungszeiten, Verbesserungen für Frauen, Durchrechnungszeitraum, Übergangsregelungen und der Beibehaltung der Hacklerregelung wurde der Entwurf durch die Vorschläge des ÖAAB deutlich verbessert und sozial gerechter.

"Dies sind die zentralen Punkte, die der ÖAAB Dank inhaltlicher und intensiver Diskussion und Arbeit erarbeitet hat. Deswegen können wir auf unqualifizierte Zurufe verzichten. Undifferenziertes Protestgeschrei ohne inhaltliche Konzepte erreichen nichts. Wir erwarten daher auch von AK-Vizepräsidenten Dirnberger sich konstruktiv in die Diskussion einzubringen", so die ÖAAB-Mandatare.

Festzuhalten sei, dass der gesamte ÖAAB NÖ hinter seinem Landesobmann Spindelegger steht und gemeinsam für eine soziale und gerechte Ausgewogenheit kämpft. Der ÖAAB NÖ versteht es auch weiterhin, Anwalt und Stimme der Arbeitnehmer zu sein.

~

Rückfragehinweis:

Tel.: 0664/450 1943

<mailto:presse@noeaab.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0013 2003-05-16/08:56

~

160856 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030516_OTS0013